



15. Wahl des Niedersächsischen Landtages 2003

Wangerland

Gemeinde im Landkreis Friesland (Niedersachsen in Deutschland)

Amtlicher Gemeindeschlüssel (AGS): 03 455 020



Wangerland

Wahllokal

Daten und Fakten
rund um die
Landtagswahl
02.02.2003

Inhalt

Zahlen: Seitenzahlen (Blattnummern dieser Veröffentlichung)

Quellen

Websites der (Wahl-)Behörden
Jeweilige lokale Presse
Eigene Recherchen

Verwendete Software

Excel (Microsoft 365)
PDF24 (geek Software GmbH)

Gestaltung / Zusammenstellung

Rudolf Perkams
(Impressum auf Blatt 3)

	3	Wählbare Parteien
	4	Details zu dieser Wahl
	5	Ergebn. insg. Diagramme
	7	Vergleich der Ergebnisse
	8	Karte Wahlbezirke

	9	Ergebnisse Wohngebiete
--	---	------------------------

Wohngebiete alphabetisch:

- Altebrücke
- Friederikensiel
- Hohenkirchen
- Hooksiel
- Horumersiel
- Minsen
- Neugarmssiel
- Oldorf
- Tettens
- Waddewarden
- Wiarden

	21	Ergebnisse Briefwahlbez.
	22	Muster der Stimmzettel
	23	Wahlräume dieser Wahl

Endgültige Wahlergebnisse

Ziel dieser neutralen Veröffentlichung ist es, Wahlergebnisse nachvollziehbar wie möglich darzustellen.

Es werden die vom zuständigen Wahlausschuss in einer öffentlichen Sitzung endgültig festgestellten Ergebnisse aufgeführt. Es sind also eventuell marginale Änderungen gegenüber den am Wahlabend von den Medien genannten Zahlen möglich.

Diese Publikation ist **sehr umfangreich**. So ist für Außenstehende anhand der Wahlbezirksnummer nicht immer erkennbar, welche Fläche der Wahlbezirk umfasst. Deshalb sind die Ergebnisse **zusätzlich nach den im Bewusstsein der Bevölkerung bestehenden Wohngebieten** in alphabetischer Reihenfolge aufgeführt.

Besonderheit: Briefwahlergebnisse lokal zugeordnet

Der Wahlvorstand eines Wahlbezirks wertet fast immer nur die im Wahlraum abgegebenen Stimmzettel aus (Urnenwahl). Immer beliebter ist jedoch die (vorzeitige) Wahlteilnahme in Form der Briefwahl. Das Bundesverfassungsgericht urteilte mehrfach, dass diesbezügliche wahlrechtliche Regelungen verfassungskonform sind.

Für die Feststellung der Briefwahlergebnisse werden eigene Briefwahlbezirke gebildet und hierfür Briefwahlvorstände berufen. Ein Briefwahlbezirk umfasst in der Regel mehrere Wahlbezirke.

Das Briefwahlergebnis kann (muss nicht) das Wahlverhalten im Wahlbezirk bzw. Wohngebiet in einem anderen Licht erscheinen lassen. Deshalb sind diese Ergebnisse anteilig **auf jeden zugeordneten Wahlbezirk umgerechnet** (siehe nebenstehende Erläuterungen). So wird letztlich das reale Ergebnis eines Wohngebiets erkennbar.

Besonders gestaltete Diagramme

In den Ergebnistabellen sind die Parteien in der gleichen Reihenfolge wie auf dem Stimmzettel aufgeführt (wahlgesetzlich festgelegt). Die Reihenfolge ist deshalb von Wahl zu Wahl unterschiedlich.

Diese Publikation enthält zur Verdeutlichung mancher Teilergebnisse eigene erstellte Diagramme. Um optisch einen Vergleich mit anderen Wahlen und anderen Wahlgebieten zu ermöglichen, sind viele Schaubilder nach einer besonderen Logik gestaltet. So werden nur die Parteien aufgeführt, die auch im Deutschen Bundestag vertreten sind. Es gilt das dort für die Zuweisung der Sitze verwendete **Parteienspektrum**. Die Partei LINKE ist z.B. tatsächlich auch links platziert.

Kleinräumige Aufteilung der Briefwahl-Ergebnisse

In diesem Ort wurde wegen der erwarteten Menge an Wahlbriefen nur ein Briefwahlbezirk eingerichtet. Folglich gab es nur einen Briefwahlvorstand, der für den Ort das Briefwahlergebnis feststellte.

Um jedoch kleinräumig (Wahlbezirke bzw. Ortsteile) das jeweilige Wahlverhalten auch in der Abgabe von Briefwahlstimmen ermitteln zu können, erfolgt eine Aufteilung der Briefwahlergebnisse wie nachstehend beschrieben.

Im Wählerverzeichnis jedes Wahlbezirks ist statistisch notiert, wieviel Wahlberechtigte Briefwahlunterlagen beantragt haben (für Fachleute: Wahlberechtigte mit Sperrvermerk = Kennbuchstabe A2) und somit nicht mehr am Wahltag im Wahllokal wählen dürfen. So lässt sich also ermitteln, wie hoch der A2-Anteil jedes Wahlbezirks an dem einzigen Briefwahlbezirk ist. Rechenbeispiel:

Alle Wahlbezirke = insgesamt 500 Wahlbriefe ausgestellt
 Wahlbezirk 01 = 250 Wahlbriefe ausgestellt = Anteil 50 %
 Wahlbezirk 02 = 150 Wahlbriefe ausgestellt = Anteil 30 %
 Wahlbezirk 03 = 100 Wahlbriefe ausgestellt = Anteil 20 %

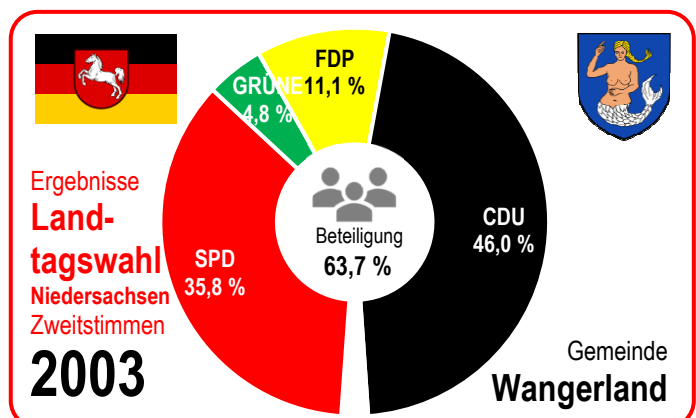
Nun werden nicht alle ausgestellten Wahlbriefe von den Wahlberechtigten tatsächlich bearbeitet und zurückgesandt (... zum Beispiel nachträglicher Verzicht auf die Wahl). Sind Formvorschriften nicht beachtet, erfolgt ferner keine Auswertung fehlerhafter Wahlbriefe. Die Rücklaufquote der ausgestellten Wahlbriefe ist deshalb nie 100 %.

Sind nun in dem Briefwahlbezirk für eine Partei zum Beispiel 170 Stimmen ausgezählt, so wird diese Menge mit den für jeden Wahlbezirk errechneten Anteilen (siehe oben) aufgeteilt:

50 % von 170 Stimmen für Wahlbezirk 01 = 85 Stimmen
 30 % von 170 Stimmen für Wahlbezirk 02 = 51 Stimmen
 20 % von 170 Stimmen für Wahlbezirk 03 = 34 Stimmen .

Bruchteile in den Berechnungen werden auf ganze Zahlen gerundet. Es sind also kleine Differenzen möglich.

Diese Aufteilungen erfolgt für alle Parteien. Die errechneten Werte sind in den Tabellen getrennt aufgeführt und werden zu dem Ergebnis des Urnenwahlbezirks addiert.



Wahlvorschläge in gleicher Reihenfolge und Anordnung wie auf dem Stimmzettel

Kreiswahlvorschläge
Landtagswahlkreis 99 (Jever)
Erststimme

	Partei	Vor- und Familienname	geboren	Eigene Berufsangabe
D1	SPD	Günther Heußen	1946	Lehrer
D2	CDU	Insa-Marie Ortgies	1944	Meisterin ländl. Hauswirtsch.
D3	GRÜNE	Holger Mehrle	1966	Fachkrankenschwester
D4	FDP	Lübbo Meppen	1956	Landwirt
D14	PRO	Thomas Horn	1960	Soldat

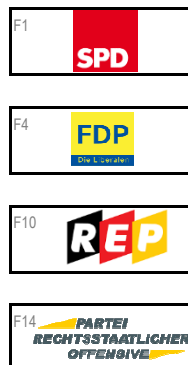
Landeswahlvorschläge
Niedersachsen
Zweitstimme

Partei	Langbezeichnung	
SPD	Sozialdemokratische Partei Deutschlands	F1
CDU	Christl. Demokr. Union Deutschlands in Nds.	F2
GRÜNE	BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN	F3
FDP	Freie Demokratische Partei	F4
PDS	Partei des Demokratischen Sozialismus	F5
GRAUE	DIE GRAUEN - Graue Panther	F9
REP	DIE REPUBLIKANER	F10
ödp	Ökologisch-Demokratische Partei	F12
PBC	Partei Bibeltreuer Christen	F13
PRO	Partei Rechtsstaatlicher Offensive	F14

Wahlvorschläge Kreis 99

im Wahlkreis 99
direkt gewählt

Landeswahlvorschläge

**Zusammenstellung:**
Rudolf Perkams

Mitscherlichstraße 56
26382 Wilhelmshaven
Telefon: 04421/918001 (AB)
E-Mail: rudolf@perkams.eu

Er leitete als kommunaler Beamter das Wahlamt Wilhelmshaven von 1986 bis zur hinausgeschobenen Pensionierung 2014. In dieser Zeit organisierte er 6 Europawahlen, 8 Bundestagswahlen, 7 Landtagswahlen und insgesamt 24 kommunale Wahlen.

Sollte durch irgendeine Formulierung oder Gestaltung der Eindruck einer Parteilichkeit entstehen, so erfolgt diese ohne jede Absicht. Diagramme und Grafiken enthalten zur Anschaulichkeit nur die stimmenbesten Parteien.

Rechtsgrundlagen

Wahlrecht: Niedersächs. Landeswahlgesetz (NLWG) und
Niedersächs. Landeswahlordnung (NLWO);
Wahlprüfungsgesetz

Sitzverteilung

Anzahl Sitze: grundsätzlich 135 Sitze:
zunächst 87 Sitze Direktwahl von Personen
(Erststimme in den 87 Wahlkreisen);
48 Sitze über Landeswahlvorschläge
(Verhältniswahl über Zweitstimme);
in dieser Wahl jedoch 15 weitere Sitze
aufgrund Überhang- und Ausgleichsmandate:
somit insgesamt 152 Sitze

Sperrklausel: Erzielung von mind. 5 % aller gültigen
Zweitstimmen in Niedersachsen

Zuordnung: Höchstzahlverfahren
(d´Hondt-Verfahren)

Wahlperiode: 5 Jahre

Wahlgebiet

Wahlkreis: Landtagswahlkreis Nr. 99 (von 100):



Der Wahlkreis 99 setzte sich zusammen aus dem
Landkreis Friesland: Jever, Sande, Schortens,
Wangerland, Wangerooze
Stadt Wilhelmsh.: Stadtteile nördl. Autobahn

Örtliche Einteilung: Kreisangehörige Gemeinde Wangerland:
mit 12 Wahlbezirken
insgesamt 1 Briefwahlbezirk
für alle Wahlbezirke der Gemeinde

Ortsteile: eigene Zusammenfassung von Ergebnissen
nach Ortsteilen bzw. Wohngebieten im
Bewusstsein der Bevölkerung

Wählerverzeichnis

Herkunft: deutsche Staatsangehörigkeit am Wahltag

Mindestalter: Vollendung des 18. Lebensjahres am Wahltag
(Wählbarkeit: Vollendung des 18. Lebensjahres)

Wohnsitz: seit mindestens 3 Monaten in Niedersachsen
mit Hauptwohnung gemeldet bzw.
ständiger Aufenthalt;
wird nachgewiesen, dass sich bei mehreren
Wohnungen der Mittelpunkt der Lebens-
beziehungen in einem mit Nebenwohnung
gemeldeten Ort in Niedersachsen befindet:
Antrag auf Eintragung bis 16. Tag vor der Wahl

Zuordnung: entsprechend der am 42. Tag vor dem Wahltag
bestehenden Adresse des Wohnsitzes in dem
zugehörigen Wahlbezirk des Ortes

Wahl Ablauf

Wahlzeit: 8.00 bis 18.00 Uhr

Wahlsystem: Jede wählende Person hatte zwei Stimmen:
Erststimme für den Wahlvorschlag im Land-
tagswahlkreis (Stimmzettel also einheitlich
im Landtagswahlkreis)
[Zweitstimme für den Landeswahlvorschlag](#)
[\(einheitlich in Niedersachsen; alle Angaben](#)
[des Stimmzettels in blauer Farbe gedruckt\)](#)

Organisation

Wahlvorstände: je (Brief-)Wahlbezirk ein (Brief-)Wahlvorstand
(ehrenamtlich bis zu 9 Personen)

Übermittlung: telefonisch am Wahlabend an Wahlbehörde;
danach förmlich mit (Brief-)Wahlniederschrift
mit den Unterschriften der Mitglieder der
Brief-)Wahlvorstände

Veröffentlichung: im Internet www.wangerland-online.de

Software: unbekannt

Kontrolle: Wahlausschuss mit 6 ehrenamtl. Mitgliedern

Definitionen

Wahlberechtigte: Unterscheidung nach Art der Teilnahme:
A1 = Wahlraum (ohne Antrag auf Briefwahl)
A2 = Briefwahl (Unterlagen beantragt und
übermittelt; Sperre im Wählerverzeichnis)
A3 = nachträglich am Wahltag erfasst
A = insges. (alle Pers. im Wählerverzeichnis)

Wählende: Wahlraum: Stimmzettel-Einwurf in Wahlurne
Wahlbriefe: Zustellung an Wahlbehörde
spätestens bis 18:00 Uhr am Wahltag
(Zulassung eingegangener Wahlbriefe nur
bei förmlicher Korrektheit)

Bekanntgabe

Ergebnisse: nach erster Plausibilitätsprüfung der einge-
gangenen Wahldaten sofort im Internet

Gültigkeit: zunächst nur vorläufig bis zur endgültigen
Entscheidung des Wahlausschusses

Tabellen der Wahlbezirke

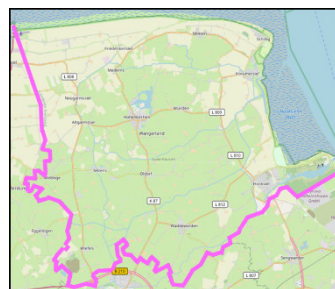
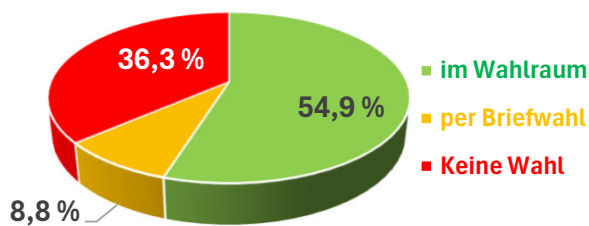
Urnenwahl: Feststellungen des Wahlvorstandes mit
Bekanntgabe an die Öffentlichkeit

Briefwahl: Feststellungen des Briefwahlvorstandes nur
für den Briefwahlbezirk und Bekanntgabe;
[eigene nicht amtliche Aufteilung der Briefwahl-](#)
[ergebnisse auf die Wahlbezirke \(jeweils](#)
[prozentual umgerechnet auf der Basis der](#)
[Menge der beantragten Wahlbriefe in den](#)
[jeweiligen Wahlbezirken\)](#)

Summenbildung: [eigene nicht amtliche Zusammenfassung der](#)
[Ergebnisse der Urnenwahl und der anteiligen](#)
[Briefwahl je Wahlbezirk](#)

Diagramme: [eigene nicht amtliche Darstellung der Wahl-](#)
[daten nach verschiedenen Gesichtspunkten](#)
[\(Anordnung der Parteien gemäß der Sitz-](#)
[verteilung im Deutschen Bundestag\)](#)

Wahlbeteiligung Wangerland



Wetter

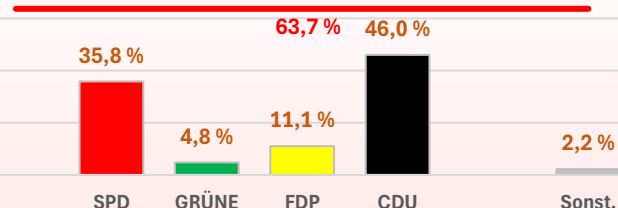
mittags am Wahltag

Temperatur: 4°

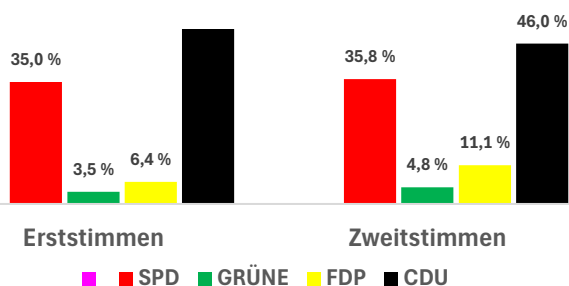
Bewölkung: heiter

Wangerland zusammen		insgesamt	
Urnenwahl und Briefwahl		Urnenwahl Ergebnis im Wahlraum	Briefwahl Auswertung der zugel. Wahlbriefe
Wählerverzeichnis			
A Wahlberechtigte P.	7 648	6 917	731
B Wählende Personen	4 869 63,66 %	4 198 60,69 %	671 91,79 %
Erststimmen			
C ungült. Erststimmen	141	129 3,07 %	12 1,79 %
D gültige Erststimmen	4 728	4 069	659
D1 SPD Heußen	1 653 34,96 %	1 443 35,46 %	210 31,87 %
D2 CDU Ortgies	2 557 54,08 %	2 187 53,75 %	370 56,15 %
D3 GRÜNE Mehrle	166 3,51 %	133 3,27 %	33 5,01 %
D4 FDP Meppen	301 6,37 %	259 6,37 %	42 6,37 %
D14 PRO Horn	51 1,08 %	47 1,16 %	4 0,61 %
Zweitstimmen			
E ungült. Zweitstimmen	176	167 3,98 %	9 1,34 %
F gültige Zweitstimmen	4 693	4 031	662
F1 SPD	1 681 35,82 %	1465 36,34 %	216 32,63 %
F2 CDU	2 159 46,00 %	1816 45,05 %	343 51,81 %
F3 GRÜNE	226 4,82 %	181 4,49 %	45 6,80 %
F4 FDP	522 11,12 %	472 11,71 %	50 7,55 %
F5 PDS	23 0,49 %	20 0,50 %	3 0,45 %
F9 GRAUE	9 0,19 %	5 0,12 %	4 0,60 %
F10 REP	24 0,51 %	24 0,60 %	0 0,00 %
F12 ödp	3 0,06 %	3 0,07 %	0 0,00 %
F13 PBC	1 0,02 %	1 0,02 %	0 0,00 %
F14 PRO	45 0,96 %	44 1,09 %	1 0,15 %

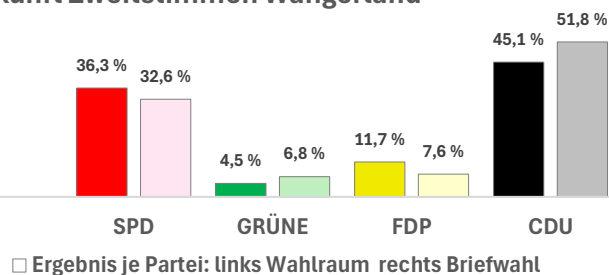
Zweitstimmen-Ergebnisse und Wahlbeteiligung in Wangerland



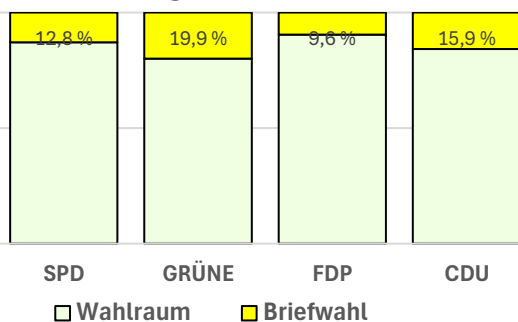
Vergleich Erst- und Zweitstimmen in Wangerland



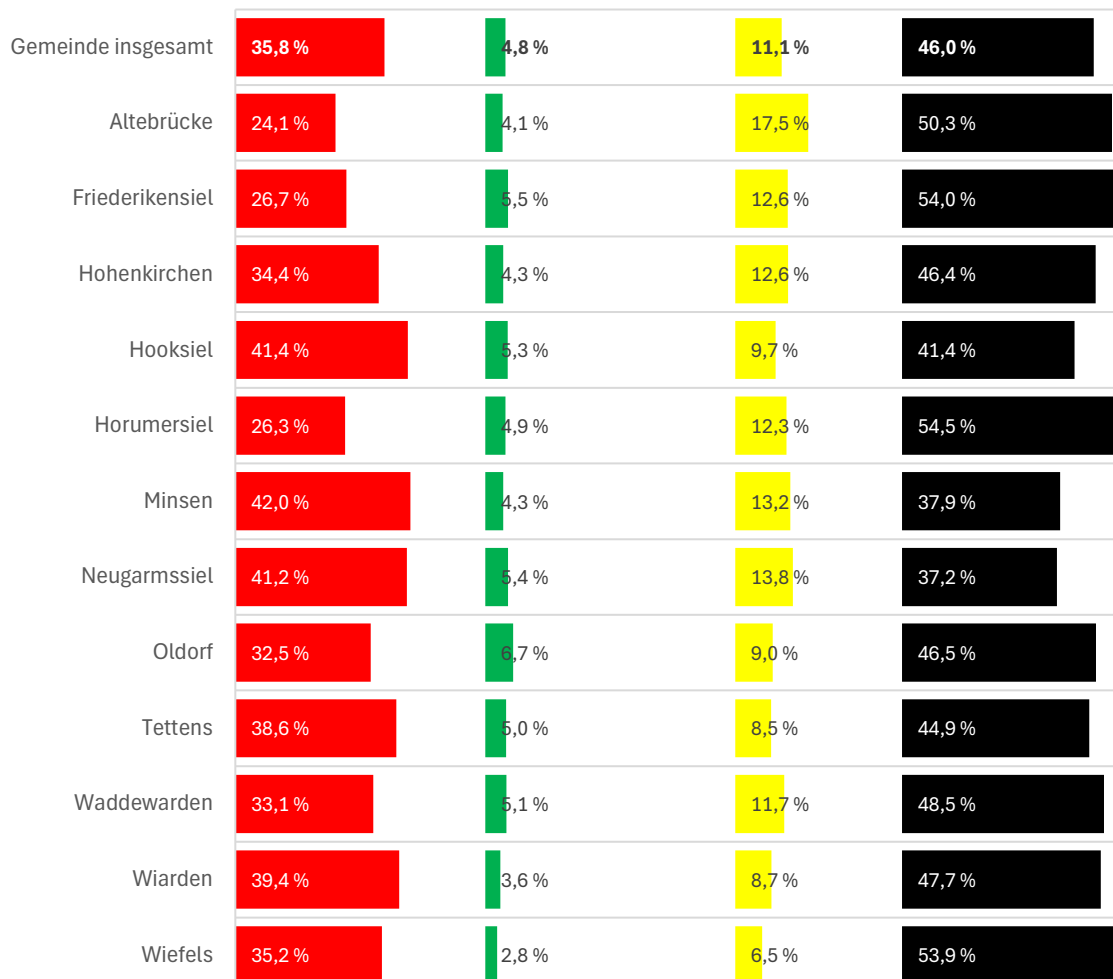
Herkunft Zweitstimmen Wangerland



Anteil Briefwahl an erzielten Zweitstimmen in Wangerland



Wangerland: %-Ergebnisse der Zweitstimmen (mit Briefwahl)



■ SPD

■ GRÜNE

■ FDP

■ CDU

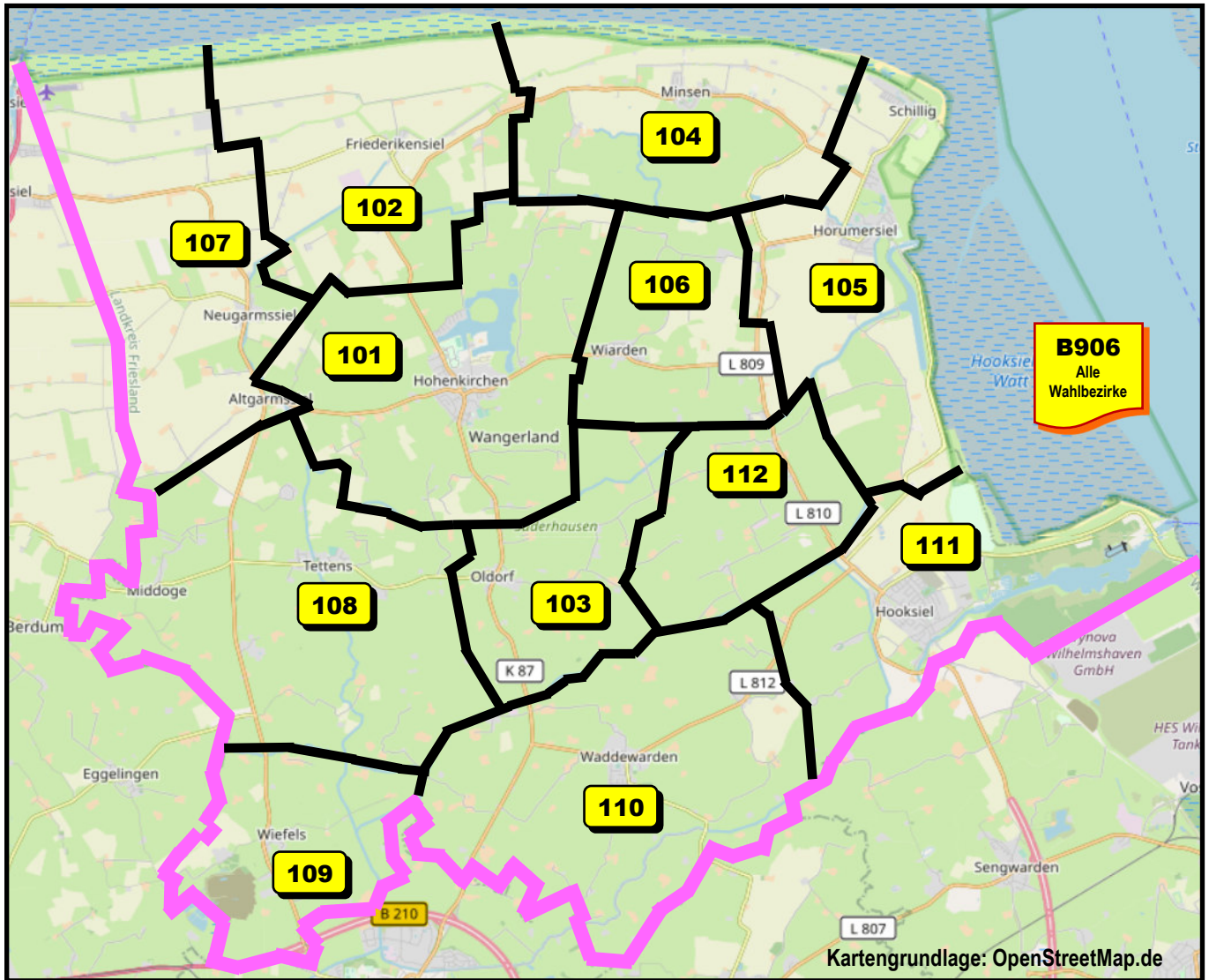
Wangerland

Vergleich der Landtagswahlen 1998 und 2003

Veränderung 2003 gegenüber 1998 in den Prozentanteilen mit Briefwahl

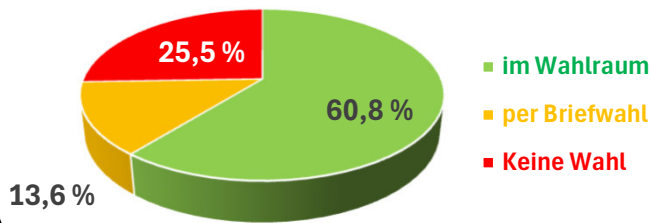
	DIE LINKE.		SPD		GRÜNE		FDP		CDU		
	1998	2003	1998	2003	1998	2003	1998	2003	1998	2003	
Gemeinde insgesamt			35,8 %		4,8 %		11,1 %		46,0 %		
Altebrücke			Die Werte von 1998 sind noch nicht in dieser Datei eingespeist.						50,3 %		
Friederikensiel									54,0 %		
Hohenkirchen									46,4 %		
Hooksiel			41,4 %		5,3 %		9,7 %		41,4 %		
Horumersiel			26,3 %		4,9 %		12,3 %		54,5 %		
Minsen			42,0 %		4,3 %		13,2 %		37,9 %		
Neugarmssiel			41,2 %		5,4 %		13,8 %		37,2 %		
Oldorf			32,5 %		6,7 %		9,0 %		46,5 %		
Tettens			38,6 %		5,0 %		8,5 %		44,9 %		
Waddewarden			33,1 %		5,1 %		11,7 %		48,5 %		
Wiarden			39,4 %		3,6 %		8,7 %		47,7 %		
Wiefels			35,2 %		2,8 %		6,5 %		53,9 %		



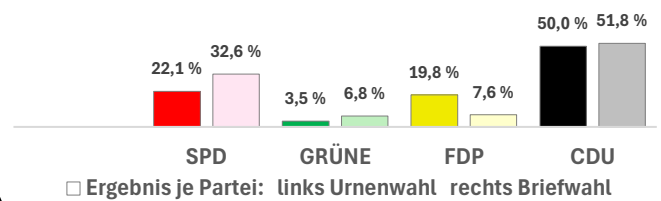


Eine Karte mit den genauen Grenzen der Wahlbezirke steht nicht zur Verfügung.

Wahlbeteiligung Altebrücke

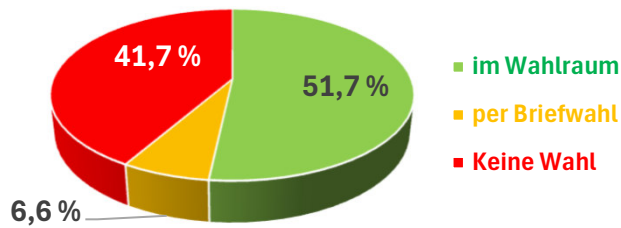


Zweitstimmen Altebrücke

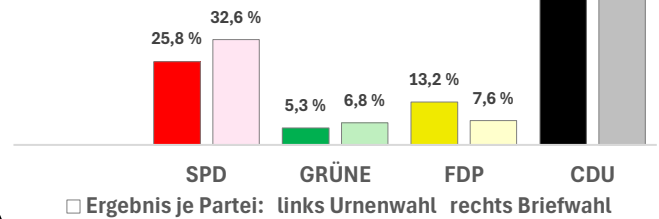


Wahlbezirke	Ortsteil		112							
	zusammen		Urnenwahl	Briefwahl						
	Urnenwahl und Briefwahl		Ergebnis im Wahlraum	3,01 %-Anteil Br.-bez. 906						
Wählerverzeichnis (Urnenwahl: Personen und Wahlbeteiligung; Briefwahl: Rücklaufquote zugelassener Wahlbriefe)										
A Wahlberechtigte P.	148	↵	126	↵	22	↵				
B Wählende Personen	110	74,46 %	90	71,43 %	20	91,79 %				
Erststimmen										
C ungült. Erststimmen	5		5	5,56 %	0	1,79 %				
D gültige Erststimmen	105	↵	85	↵	20	↵				
D1 SPD Heußen	28	27,01 %	22	25,88 %	6	31,87 %				
D2 CDU Ortgies	62	59,27 %	51	60,00 %	11	56,15 %				
D3 GRÜNE Mehrle	3	2,86 %	2	2,35 %	1	5,01 %				
D4 FDP Meppen	8	7,88 %	7	8,24 %	1	6,37 %				
D14 PRO Horn	3	2,98 %	3	3,53 %	0	0,00 %				
Zweitstimmen										
E ung. Zweitstimmen	4		4	4,44 %	0	1,34 %				
F gült. Zweitstimmen	106	↵	86	↵	20	↵				
F1 SPD	26	24,07 %	19	22,09 %	7	32,63 %				
F2 CDU	53	50,34 %	43	50,00 %	10	51,81 %				
F3 GRÜNE	4	4,11 %	3	3,49 %	1	6,80 %				
F4 FDP	19	17,47 %	17	19,77 %	2	7,55 %				
F5 PDS	1	1,03 %	1	1,16 %	0	0,00 %				
F9 GRAUE	0	0,11 %	0	0,00 %	0	0,00 %				
F10 REP	2	1,89 %	2	2,33 %	0	0,00 %				
F12 ödp	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %				
F14 PBC	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %				
F14 PRO	1	0,97 %	1	1,16 %	0	0,00 %				

Wahlbeteiligung Friederikensiel

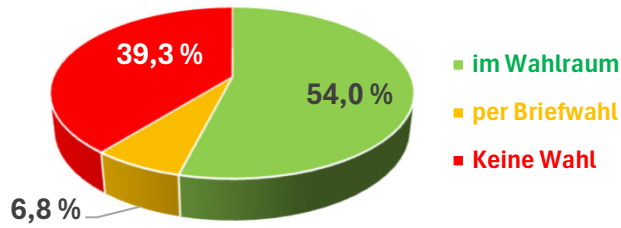


Zweitstimmen Friederikensiel

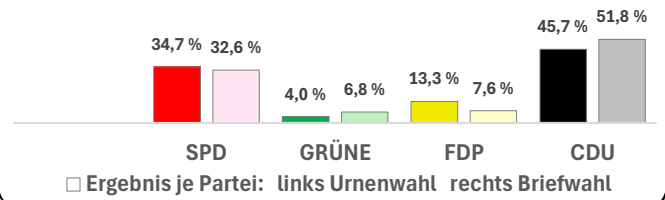


Wahlbezirke	einschließlich Mederns		Ortsteil	102							
	zusammen		Urnenwahl	Briefwahl							
	Urnenwahl und Briefwahl		Ergebnis im Wahlraum	3,15 %-Anteil Br.-bez. 906							
Wählerverzeichnis (Urnenwahl: Personen und Wahlbeteiligung; Briefwahl: Rücklaufquote zugelassener Wahlbriefe)											
A	Wahlberechtigte P.	319	↵	296	↵	23	↵				
B	Wählende Personen	186	58,34 %	165	55,74 %	21	91,79 %				
Erststimmen											
C	ungült. Erststimmen	7		7	4,24 %	0	1,79 %				
D	gültige Erststimmen	179	↵	158	↵	21	↵				
D1	SPD Heußen	48	26,64 %	41	25,95 %	7	31,87 %				
D2	CDU Ortgies	108	60,22 %	96	60,76 %	12	56,15 %				
D3	GRÜNE Mehrle	5	2,82 %	4	2,53 %	1	5,01 %				
D4	FDP Meppen	17	9,69 %	16	10,13 %	1	6,37 %				
D14	PRO Horn	1	0,63 %	1	0,63 %	0	0,00 %				
Zweitstimmen											
E	ung. Zweitstimmen	14		14	8,48 %	0	1,34 %				
F	gült. Zweitstimmen	172	↵	151	↵	21	↵				
F1	SPD	46	26,65 %	39	25,83 %	7	32,63 %				
F2	CDU	93	54,00 %	82	54,30 %	11	51,81 %				
F3	GRÜNE	9	5,48 %	8	5,30 %	1	6,80 %				
F4	FDP	22	12,56 %	20	13,25 %	2	7,55 %				
F5	PDS	1	0,64 %	1	0,66 %	0	0,00 %				
F9	GRAUE	0	0,07 %	0	0,00 %	0	0,00 %				
F10	REP	1	0,58 %	1	0,66 %	0	0,00 %				
F12	ödp	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %				
F13	PBC	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %				
F14	PRO	0	0,02 %	0	0,00 %	0	0,00 %				

Wahlbeteiligung Hohenkirchen

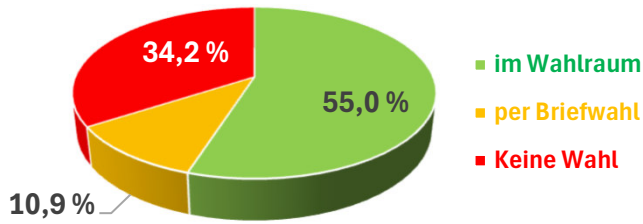


Zweitstimmen Hohenkirchen

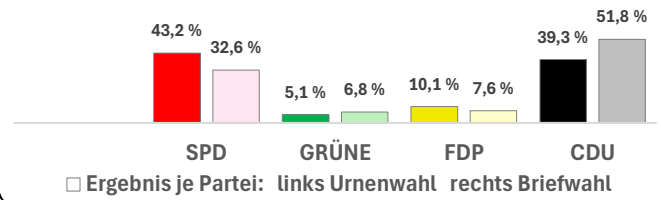


Wahlbezirke	Ortsteil		101							
	zusammen		Urnenwahl	Briefwahl						
	Urnenwahl und Briefwahl		Ergebnis im Wahlraum	15,87 %-Anteil Br.-bez. 906						
Wählerverzeichnis (Urnenwahl: Personen und Wahlbeteiligung; Briefwahl: Rücklaufquote zugelassener Wahlbriefe)										
A Wahlberechtigte P.	1 568	↩	1 452	↩	116	↩				
B Wählende Personen	952	60,74 %	846	58,26 %	106	91,79 %				
Erststimmen										
C ungült. Erststimmen	24		22	2,60 %	2	1,79 %				
D gültige Erststimmen	929	↩	824	↩	105	↩				
D1 SPD Heußen	290	31,27 %	257	31,19 %	33	31,87 %				
D2 CDU Ortgies	545	58,66 %	486	58,98 %	59	56,15 %				
D3 GRÜNE Mehrle	35	3,79 %	30	3,64 %	5	5,01 %				
D4 FDP Meppen	52	5,56 %	45	5,46 %	7	6,37 %				
D14 PRO Horn	7	0,71 %	6	0,73 %	1	0,61 %				
Zweitstimmen										
E ung. Zweitstimmen	42		41	4,85 %	1	1,34 %				
F gült. Zweitstimmen	910	↩	805	↩	105	↩				
F1 SPD	313	34,42 %	279	34,66 %	34	32,63 %				
F2 CDU	422	46,42 %	368	45,71 %	54	51,81 %				
F3 GRÜNE	39	4,30 %	32	3,98 %	7	6,80 %				
F4 FDP	115	12,63 %	107	13,29 %	8	7,55 %				
F5 PDS	5	0,60 %	5	0,62 %	0	0,00 %				
F9 GRAUE	2	0,18 %	1	0,12 %	1	0,60 %				
F10 REP	6	0,66 %	6	0,75 %	0	0,00 %				
F12 ödp	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %				
F13 PBC	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %				
F14 PRO	7	0,79 %	7	0,87 %	0	0,00 %				

Wahlbeteiligung Hooksiel

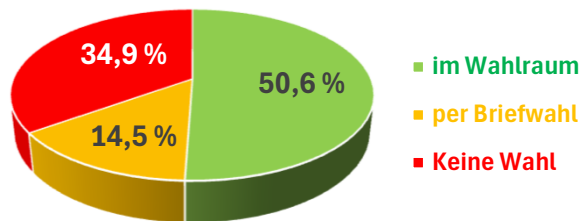


Zweitstimmen Hooksiel

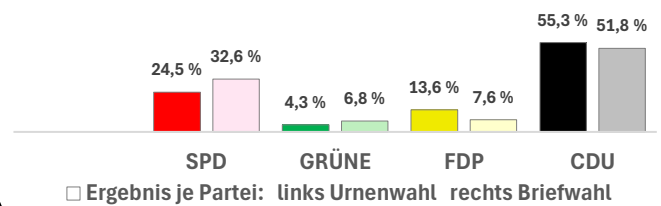


Wahlbezirke	Ortsteil		111							
	zusammen		Urnenwahl	Briefwahl						
	Urnenwahl und Briefwahl		Ergebnis im Wahlraum	27,09 %-Anteil Br.-bez. 906						
Wählerverzeichnis (Urnenwahl: Personen und Wahlbeteiligung; Briefwahl: Rücklaufquote zugelassener Wahlbriefe)										
A Wahlberechtigte P.	1 672	↩	1 474	↩	198	↩				
B Wählende Personen	1 101	65,83 %	919	62,35 %	182	91,79 %				
Erststimmen										
C ungült. Erststimmen	36		33	3,59 %	3	1,79 %				
D gültige Erststimmen	1 064	↩	886	↩	178	↩				
D1 SPD Heußen	456	42,83 %	399	45,03 %	57	31,87 %				
D2 CDU Ortgies	509	47,84 %	409	46,16 %	100	56,15 %				
D3 GRÜNE Mehrle	38	3,56 %	29	3,27 %	9	5,01 %				
D4 FDP Meppen	51	4,83 %	40	4,51 %	11	6,37 %				
D14 PRO Horn	10	0,95 %	9	1,02 %	1	0,61 %				
Zweitstimmen										
E ung. Zweitstimmen	30		28	3,05 %	2	1,34 %				
F gült. Zweitstimmen	1 070	↩	891	↩	179	↩				
F1 SPD	444	41,44 %	385	43,21 %	59	32,63 %				
F2 CDU	443	41,38 %	350	39,28 %	93	51,81 %				
F3 GRÜNE	57	5,34 %	45	5,05 %	12	6,80 %				
F4 FDP	104	9,67 %	90	10,10 %	14	7,55 %				
F5 PDS	8	0,73 %	7	0,79 %	1	0,45 %				
F9 GRAUE	3	0,29 %	2	0,22 %	1	0,60 %				
F10 REP	6	0,56 %	6	0,67 %	0	0,00 %				
F12 ödp	1	0,09 %	1	0,11 %	0	0,00 %				
F13 PBC	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %				
F14 PRO	5	0,49 %	5	0,56 %	0	0,00 %				

Wahlbeteiligung Horumersiel

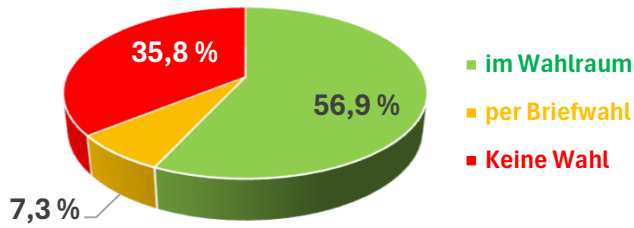


Zweitstimmen Horumersiel

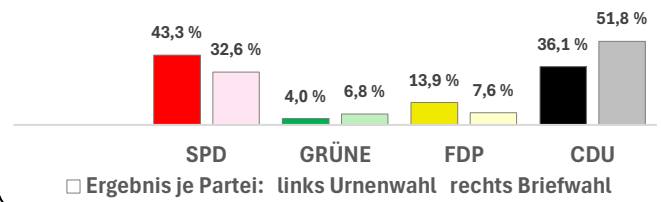


Wahlbezirke	Ortsteil		105							
	einschließlich Wohngebiet	zusammen	Urnenwahl	Briefwahl						
	Schilling	Urnenwahl und Briefwahl	Ergebnis im Wahlraum	17,65 %-Anteil Br.-bez. 906						
Wählerverzeichnis (Urnenwahl: Personen und Wahlbeteiligung; Briefwahl: Rücklaufquote zugelassener Wahlbriefe)										
A	Wahlberechtigte P.	815	↵	686	↵	129	↵			
B	Wählende Personen	530	65,08 %	412	60,06 %	118	91,79 %			
Erststimmen										
C	ungült. Erststimmen	8		6	1,46 %	2	1,79 %			
D	gültige Erststimmen	522	↵	406	↵	116	↵			
D1	SPD Heußen	140	26,82 %	103	25,37 %	37	31,87 %			
D2	CDU Ortgies	320	61,32 %	255	62,81 %	65	56,15 %			
D3	GRÜNE Mehrle	15	2,84 %	9	2,22 %	6	5,01 %			
D4	FDP Meppen	40	7,74 %	33	8,13 %	7	6,37 %			
D14	PRO Horn	7	1,28 %	6	1,48 %	1	0,61 %			
Zweitstimmen										
E	ung. Zweitstimmen	18		16	3,88 %	2	1,34 %			
F	gült. Zweitstimmen	513	↵	396	↵	117	↵			
F1	SPD	135	26,35 %	97	24,49 %	38	32,63 %			
F2	CDU	280	54,51 %	219	55,30 %	61	51,81 %			
F3	GRÜNE	25	4,86 %	17	4,29 %	8	6,80 %			
F4	FDP	63	12,25 %	54	13,64 %	9	7,55 %			
F5	PDS	1	0,10 %	0	0,00 %	1	0,45 %			
F9	GRAUE	2	0,33 %	1	0,25 %	1	0,60 %			
F10	REP	1	0,19 %	1	0,25 %	0	0,00 %			
F12	ödp	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %			
F13	PBC	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %			
F14	PRO	7	1,40 %	7	1,77 %	0	0,00 %			

Wahlbeteiligung Minsen

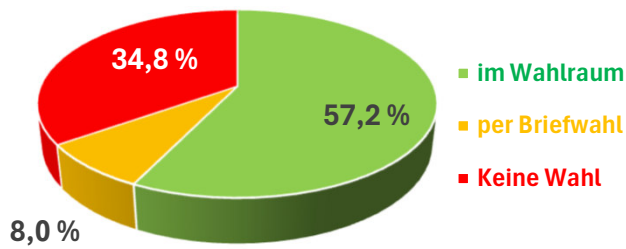


Zweitstimmen Minsen

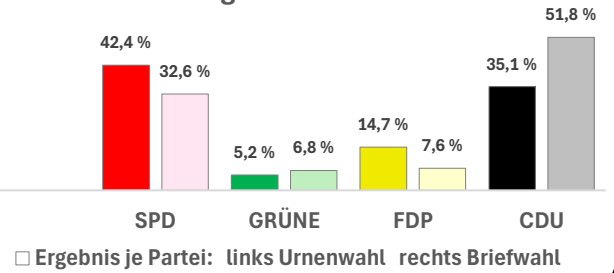


Wahlbezirke	Ortsteil		104							
	zusammen		Urnenwahl	Briefwahl						
	Urnenwahl und Briefwahl		Ergebnis im Wahlraum	4,92 %-Anteil Br.-bez. 906						
Wählerverzeichnis (Urnenwahl: Personen und Wahlbeteiligung; Briefwahl: Rücklaufquote zugelassener Wahlbriefe)										
A Wahlberechtigte P.	455	↩	419	↩	36	↩				
B Wählende Personen	292	64,19 %	259	61,81 %	33	91,79 %				
Erststimmen										
C ungült. Erststimmen	9		8	3,09 %	1	1,79 %				
D gültige Erststimmen	283	↩	251	↩	32	↩				
D1 SPD Heußen	119	42,10 %	109	43,43 %	10	31,87 %				
D2 CDU Ortgies	130	45,94 %	112	44,62 %	18	56,15 %				
D3 GRÜNE Mehrle	10	3,40 %	8	3,19 %	2	5,01 %				
D4 FDP Meppen	21	7,43 %	19	7,57 %	2	6,37 %				
D14 PRO Horn	3	1,13 %	3	1,20 %	0	0,00 %				
Zweitstimmen										
E ung. Zweitstimmen	7		7	2,70 %	0	1,34 %				
F gült. Zweitstimmen	285	↩	252	↩	33	↩				
F1 SPD	120	42,04 %	109	43,25 %	11	32,63 %				
F2 CDU	108	37,91 %	91	36,11 %	17	51,81 %				
F3 GRÜNE	12	4,29 %	10	3,97 %	2	6,80 %				
F4 FDP	37	13,16 %	35	13,89 %	2	7,55 %				
F5 PDS	1	0,40 %	1	0,40 %	0	0,00 %				
F9 GRAUE	0	0,07 %	0	0,00 %	0	0,00 %				
F10 REP	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %				
F12 ödp	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %				
F13 PBC	1	0,35 %	1	0,40 %	0	0,00 %				
F14 PRO	5	1,77 %	5	1,98 %	0	0,00 %				

Wahlbeteiligung Neugarmssiel

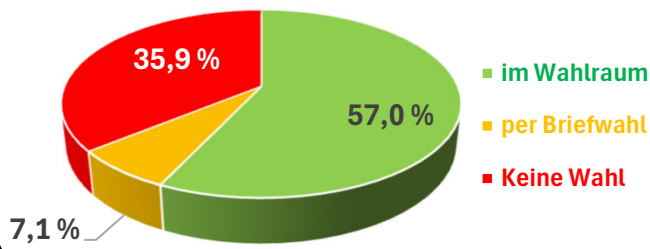


Zweitstimmen Neugarmssiel

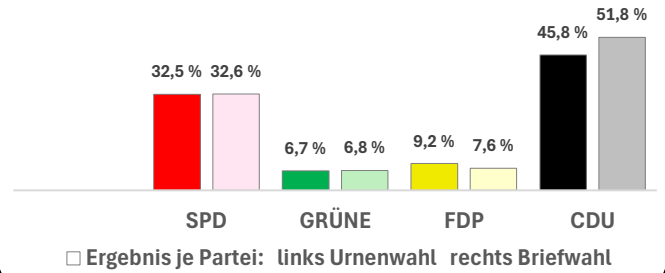


Wahlbezirke	Ortsteil		107								
	zusammen		Urnenwahl	Briefwahl							
	Urnenwahl und		Ergebnis im	4,10 %-Anteil							
	Briefwahl		Wahlraum	Br.-bez. 906							
Wählerverzeichnis (Urnenwahl: Personen und Wahlbeteiligung; Briefwahl: Rücklaufquote zugelassener Wahlbriefe)											
A Wahlberechtigte P.	346	↩	316	↩	30	↩					
B Wählende Personen	226	65,18 %	198	62,66 %	28	91,79 %					
Erststimmen											
C ungült. Erststimmen	7		7	3,54 %	0	1,79 %					
D gültige Erststimmen	218	↩	191	↩	27	↩					
D1 SPD Heußen	91	41,56 %	82	42,93 %	9	31,87 %					
D2 CDU Ortgies	107	49,16 %	92	48,17 %	15	56,15 %					
D3 GRÜNE Mehrle	8	3,83 %	7	3,66 %	1	5,01 %					
D4 FDP Meppen	12	5,38 %	10	5,24 %	2	6,37 %					
D14 PRO Horn		0,08 %	0	0,00 %	0	0,00 %					

Wahlbeteiligung Oldorf

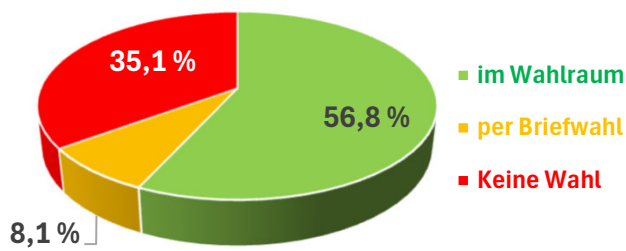


Zweitstimmen Oldorf

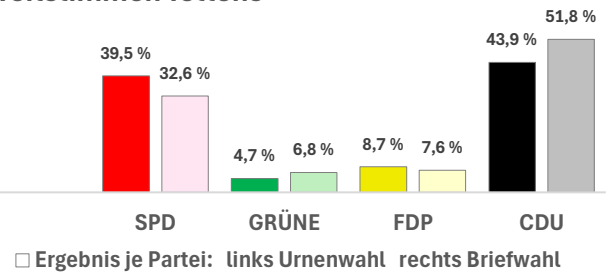


Wahlbezirke	Ortsteil		103								
	zusammen		Urnenwahl	Briefwahl							
	Urnenwahl und Briefwahl		Ergebnis im Wahlraum	2,33 %-Anteil Br.-bez. 906							
Wählerverzeichnis (Urnenwahl: Personen und Wahlbeteiligung; Briefwahl: Rücklaufquote zugelassener Wahlbriefe)											
A Wahlberechtigte P.	221	↔	204	↔	17	↔					
B Wählende Personen	142	64,07 %	126	61,76 %	16	91,79 %					
Erststimmen											
C ungült. Erststimmen	1		1	0,79 %	0	1,79 %					
D gültige Erststimmen	140	↔	125	↔	15	↔					
D1 SPD Heußen	47	33,41 %	42	33,60 %	5	31,87 %					
D2 CDU Ortgies	75	53,17 %	66	52,80 %	9	56,15 %					
D3 GRÜNE Mehrle	5	3,40 %	4	3,20 %	1	5,01 %					
D4 FDP Meppen	11	7,82 %	10	8,00 %	1	6,37 %					
D14 PRO Horn	3	2,20 %	3	2,40 %	0	0,00 %					
Zweitstimmen											
E ung. Zweitstimmen	6		6	4,76 %	0	1,34 %					
F gült. Zweitstimmen	135	↔	120	↔	15	↔					
F1 SPD	44	32,51 %	39	32,50 %	5	32,63 %					
F2 CDU	63	46,51 %	55	45,83 %	8	51,81 %					
F3 GRÜNE	9	6,68 %	8	6,67 %	1	6,80 %					
F4 FDP	12	8,98 %	11	9,17 %	1	7,55 %					
F5 PDS	2	1,53 %	2	1,67 %	0	0,00 %					
F9 GRAUE	0	0,07 %	0	0,00 %	0	0,00 %					
F10 REP	2	1,48 %	2	1,67 %	0	0,00 %					
F12 ödp	1	0,74 %	1	0,83 %	0	0,00 %					
F13 PBC	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %					
F14 PRO	2	1,49 %	2	1,67 %	0	0,00 %					

Wahlbeteiligung Tettens

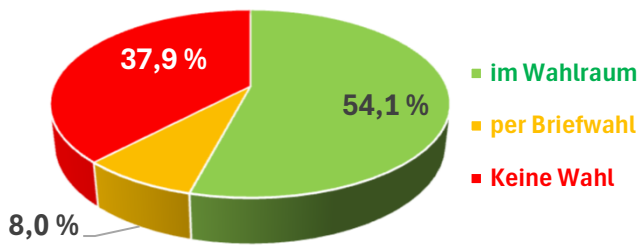


Zweitstimmen Tettens

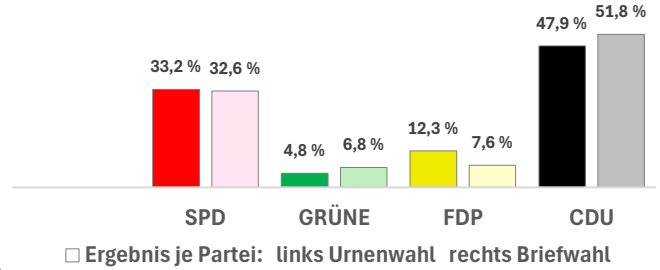


Wahlbezirke	Ortsteil		108								
	zusammen		Urnenwahl	Briefwahl							
	Urnenwahl und Briefwahl		Ergebnis im Wahlraum	8,34 %-Anteil Br.-bez. 906							
Wählerverzeichnis (Urnenwahl: Personen und Wahlbeteiligung; Briefwahl: Rücklaufquote zugelassener Wahlbriefe)											
A Wahlberechtigte P.	695	↵	634	↵	61	↵					
B Wählende Personen	451	64,89 %	395	62,30 %	56	91,79 %					
Erststimmen											
C ungült. Erststimmen	7		6	1,52 %	1	1,79 %					
D gültige Erststimmen	444	↵	389	↵	55	↵					
D1 SPD Heußen	164	36,83 %	146	37,53 %	18	31,87 %					
D2 CDU Ortgies	236	53,13 %	205	52,70 %	31	56,15 %					
D3 GRÜNE Mehrle	15	3,32 %	12	3,08 %	3	5,01 %					
D4 FDP Meppen	19	4,17 %	15	3,86 %	4	6,37 %					
D14 PRO Horn	11	2,55 %	11	2,83 %	0	0,00 %					

Wahlbeteiligung Waddewarden

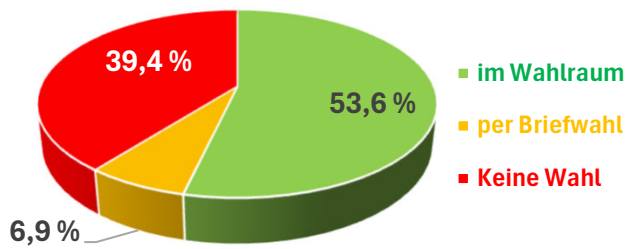


Zweitstimmen Waddewarden

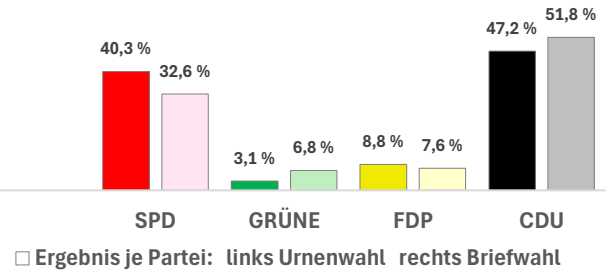


Wahlbezirke	Ortsteil		110								
	zusammen		Urnenwahl	Briefwahl							
	Urnenwahl und Briefwahl		Ergebnis im Wahlraum	9,44 %-Anteil Br.-bez. 906							
Wählerverzeichnis (Urnenwahl: Personen und Wahlbeteiligung; Briefwahl: Rücklaufquote zugelassener Wahlbriefe)											
A Wahlberechtigte P.	795	↵	726	↵	69	↵					
B Wählende Personen	493	62,05 %	430	59,23 %	63	91,79 %					
Erststimmen											
C ungült. Erststimmen	21		20	4,65 %	1	1,79 %					
D gültige Erststimmen	472	↵	410	↵	62	↵					
D1 SPD Heußen	147	31,09 %	127	30,98 %	20	31,87 %					
D2 CDU Ortgies	259	54,83 %	224	54,63 %	35	56,15 %					
D3 GRÜNE Mehrle	19	4,05 %	16	3,90 %	3	5,01 %					
D4 FDP Meppen	45	9,52 %	41	10,00 %	4	6,37 %					
D14 PRO Horn	2	0,50 %	2	0,49 %	0	0,00 %					

Wahlbeteiligung Wiarden

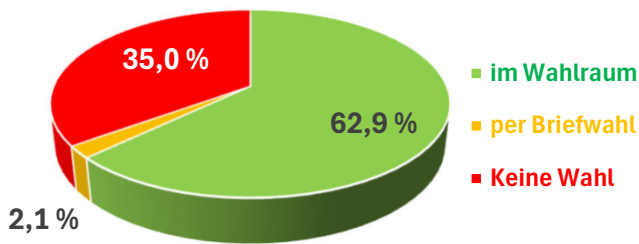


Zweitstimmen Wiarden

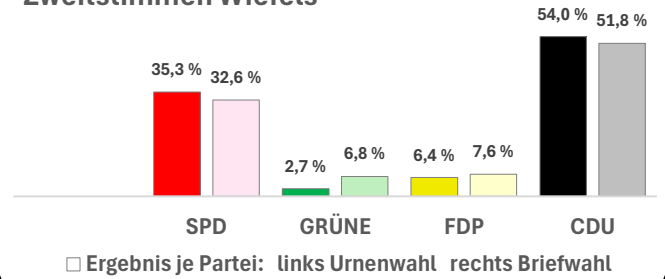


Wahlbezirke	Ortsteil		106								
	zusammen		Urnenwahl	Briefwahl							
	Urnenwahl und Briefwahl		Ergebnis im Wahlraum	3,15 %-Anteil Br.-bez. 906							
Wählerverzeichnis (Urnenwahl: Personen und Wahlbeteiligung; Briefwahl: Rücklaufquote zugelassener Wahlbriefe)											
A Wahlberechtigte P.	304	↵	281	↵	23	↵					
B Wählende Personen	184	60,56 %	163	58,01 %	21	91,79 %					
Erststimmen											
C ungült. Erststimmen	7		7	4,29 %	0	1,79 %					
D gültige Erststimmen	177	↵	156	↵	21	↵					
D1 SPD Heußen	64	35,99 %	57	36,54 %	7	31,87 %					
D2 CDU Ortgies	99	55,81 %	87	55,77 %	12	56,15 %					
D3 GRÜNE Mehrle	4	2,28 %	3	1,92 %	1	5,01 %					
D4 FDP Meppen	10	5,84 %	9	5,77 %	1	6,37 %					
D14 PRO Horn		0,07 %	0	0,00 %	0	0,00 %					

Wahlbeteiligung Wiefels



Zweitstimmen Wiefels



Wahlbezirke	Ortsteil		109							
	zusammen		Urnenwahl	Briefwahl						
	Urnenwahl und Briefwahl		Ergebnis im Wahlraum	0,96 %-Anteil Br.-bez. 906						
Wählerverzeichnis (Urnenwahl: Personen und Wahlbeteiligung; Briefwahl: Rücklaufquote zugelassener Wahlbriefe)										
A Wahlberechtigte P.	310	←	303	←	7	←				
B Wählende Personen	201	64,98 %	195	64,36 %	6	91,79 %				
Erststimmen										
C ungült. Erststimmen	7		7	3,59 %	0	1,79 %				
D gültige Erststimmen	194	←	188	←	6	←				
D1 SPD Heußen	60	30,88 %	58	30,85 %	2	31,87 %				
D2 CDU Ortgies	108	55,35 %	104	55,32 %	4	56,15 %				
D3 GRÜNE Mehrle	9	4,79 %	9	4,79 %	0	0,00 %				
D4 FDP Meppen	14	7,41 %	14	7,45 %	0	0,00 %				
D14 PRO Horn	3	1,56 %	3	1,60 %	0	0,00 %				
Zweitstimmen										
E ung. Zweitstimmen	8		8	4,10 %	0	1,34 %				
F gült. Zweitstimmen	193	←	187	←	6	←				
F1 SPD	68	35,21 %	66	35,29 %	2	32,63 %				
F2 CDU	104	53,94 %	101	54,01 %	3	51,81 %				
F3 GRÜNE	5	2,81 %	5	2,67 %	0	0,00 %				
F4 FDP	12	6,45 %	12	6,42 %	0	0,00 %				
F5 PDS	0	0,01 %	0	0,00 %	0	0,00 %				
F9 GRAUE	0	0,02 %	0	0,00 %	0	0,00 %				
F10 REP	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %				
F12 ödp	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %				
F13 PBC	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %				
F14 PRO	3	1,56 %	3	1,60 %	0	0,00 %				


Briefwahlbezirk 906Blatt 21

Das Bundesland Niedersachsen war in 100 Wahlkreise eingeteilt. Da sich stets in jedem Wahlkreis andere Personen für das Direktmandat (= Erststimme) bewerben, gab es folglich in Niedersachsen 100 Stimmzettel, die sich hinsichtlich der Erststimme unterschieden. Die Zweitstimme (blau gedruckt) war für alle Wahlkreise gleich.


Die Herstellung der Stimmzettel musste jeder Kreiswahlleiter für seinen Wahlkreis veranlassen. Hinweise für die Gestaltung gaben die Landeswahlordnung und die Landeswahlleitung. So sollte zum Beispiel der Stimmzettel ein Papiergewicht von 90 g/qm haben und zu 100 % aus Altpapier bestehen.

Stimmzettel
für die Wahl zum Niedersächsischen Landtag
am 2. Februar 2003
im Wahlkreis Nr. 99, Jever

Sie haben 2 Stimmen



hier 1 Stimme
für die Wahl
einer/eines Wahlkreisesabgeordneten



hier 1 Stimme
für die Wahl eines Landeswahlvorschlags (Partei)
- maßgebende Stimme für die Verteilung
der Sitze insgesamt auf einzelne Parteien -

Erststimme

1. Heußen, Günter, Lehrer Arme-Frank-Straße 20 Schortens Sozialdemokratische Partei Deutschlands	SPD	<input type="radio"/>
2. Origas, Ines-Maria, Meisterin der landl. Hauswirtschaftl. Schülerstraße 41 Wangerland Christlich Demokratische Union Deutschlands	CDU	<input type="radio"/>
3. Mehlke, Helga, Fachkrankenträger Conrad-Bohmer-Straße 17 Sandes BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	GRÜNE	<input type="radio"/>
4. Wengen, Lübbes, Landwirt Südstr. 2 Wangerland Freie Demokratische Partei	FDP	<input type="radio"/>
16. Horn, Thomas, Soldat Arnoldsportler Straße 3 Schortens Partei Rechtsstaatlicher Offensive	Schill	<input type="radio"/>

Zweitstimme

<input type="radio"/>	SPD	Sozialdemokratische Partei Deutschlands Sigrmar Gabriel, Wolfgang Jüttner, Dr. Gitta Trauernicht-Jordan	1
<input type="radio"/>	CDU	Christlich Demokratische Union Deutschlands Christian Wulff, Jürgen Ganselner, Dr. Ursula von der Leyen	2
<input type="radio"/>	GRÜNE	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Rebecca Harms, Stefan Wenzel, Georgia Langhans	3
<input type="radio"/>	FDP	Freie Demokratische Partei Walter Hirche, Dr. Philipp Rösler, Ulrike Kubio	4
<input type="radio"/>	PDS	Partei des Demokratischen Sozialismus Gerd Bormann, Agnes Hasenpäger, Jochim Meyer-Helthaus	5
<input type="radio"/>	GRAUE	DIE GRAUEN - Graue Panther Erika Lohr, Walter Ekenfeld, Gertrud Santel	6
<input type="radio"/>	REP	DIE REPUBLIKANER Peter Lauer, Karl Ingo Wolke, Wilhelm-Claus Köhler	10
<input type="radio"/>	ödp	Ökologische-Demokratische Partei Martin Dreß, Ralf Bleschsmidt, Josef Beck	12
<input type="radio"/>	PBC	Partei Bildtreuer Christen Uwe Jordan, Gabriele von Rumohr, Harald Goldsche	13
<input type="radio"/>	Schill	Partei Rechtsstaatlicher Offensive Reinhard Steinhoff, Dirk Salzmann, Sylviane Amptrester	14

Wahlbezirke

Zuschnitt der Wahlbezirke

Ein Wahlgebiet wird organisatorisch kleinräumig in Wahlbezirke gegliedert.

Der Zuschnitt soll sich nachvollziehbar auf örtliche Merkmale beziehen. Ein "Gerrymandering" wird nicht durchgeführt (Kunstwort: der Gouverneur Gerry des USA-Staates Massachusetts ließ 1812 die Wahlkreise aus parteipolitischen Gründen so gestalten, dass sie z.B. den Umriss eines karikierten Salamanders hatten).

Alle Wahlbestimmungen sehen vor, dass ein Wahlbezirk nicht mehr als 2500 Einwohner (nicht Wahlberechtigte!) umfassen soll. Die Mindestzahl ist 50, um das Wahlgeheimnis zu wahren. Innerorts bilden oftmals große und breite Straßen die Grenze eines Wahlbezirks. So können gegenüberliegende Häuser verschiedenen Wahlbezirken angehören.

Zahl der Wahlbezirke

Im Verlauf der Jahre können sich der Zuschnitt und die Menge der Bezirke ändern. Einerseits entstehen planerisch neue Wohngebiete und damit zusätzliche Einwohner, andererseits verringert sich oftmals die Zahl der wahlberechtigten Einwohner in den bestehenden Wohngebieten aufgrund Änderungen in der Bevölkerungsstruktur. Ferner ist die Teilnahme per Briefwahl immer beliebter geworden (Wahllokale weniger ausgelastet).

Nummerierung der Wahlbezirke

Die Verwaltung des Ortes bestimmt selbst die Nummerierung der Wahlbezirke. Sie bleibt in den Wahljahren meistens unverändert. Eine Änderung in den Ziffern findet selten statt (nur zum Beispiel, wenn ein Wahlbezirk geteilt wird).

Um jedoch Ergebnisse mit früheren Wahlen zu vergleichen, sind deshalb in dieser Broschüre zusätzlich die Ergebnisse für Ortsteile zusammengefasst worden, wie sie im Bewusstsein der Einwohner bestehen.

Besonderheit: Diese Zusammenfassung umfasst sowohl die Ergebnisse in den Wahlräumen des jeweiligen Ortsteiles als auch rechnerisch anteilig die Ergebnisse der Briefwahl des Ortsteiles.

Festlegung der Wahlräume

Für jeden Wahlbezirk gibt es einen Wahlraum (... salopp auch als Wahllokal bezeichnet).

Die Auswahl und Bestimmung der Wahlräume ist ein "Geschäft der laufenden Verwaltung". Es gibt also keine politische Vorgabe. Nicht alle Wahlräume befinden sich in öffentlichen Gebäuden. Manchmal müssen sogar geeignete Gebäude für den Wahltag kostenpflichtig angemietet werden (einschließlich Personal für Herrichtung und Reinigung).

Auch lässt sich nicht immer innerhalb eines Wahlbezirks ein Raum finden: Dann muss eine Lösung in einem benachbarten Bezirk gefunden werden. Es besteht theoretisch die Gefahr, dass wegen eines längeren "Wahlweges" in dem betroffenen Wahlbezirk die Wahlbeteiligung sinkt.

Wahlräume Landtagswahl 2003

Wahlbezirke (Wahl-) Gebäude	Anschrift	Ortsteil
101 Dorfgemeinschaftshaus	Alma-Rogge-Weg 4	Hohenkirchen
102 Gastst. Pfannkuchenhaus	Lange Str. 32A	Friederikensiel
103 Gastst. Zur Jagdhütte	Oldorfer Str. 4	Oldorf
104 Gästehaus Minsen	Kirchstr. 9	Minsen
105 Grundschule Horumersiel	Zum Hafen 3	Horumersiel
106 Dorfgem.-haus W.	Wangerstr. 8	Wiarden
107 Vereinsgemeinsch. N.	Garmser Str. 5	Neugarmssiel
108 Grundschule Tettens	Schulstr. 5	Tettens
109 Dorfgemeinschaftsh. W.	Dorfstr. 8 A	Wiefels
110 Dorfgemeinschaftsh. W.	Sillensteder Str. 4	Waddewarden
111 Grundschule Hooksiel	Kreuzhamm 12	Hooksiel
112 Zum Alten Krug	Wüppelser Altendeich	Altebrücke